



Hindenburgstr. 1  
42853 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 / 42 15 31  
Fax: 0 21 91 / 42 14 32  
E-Mail: cfma@iree.org



Ihr Zeichen und Ihre Nachricht vom  
Su referencia y escrito de

Unser Zeichen:  
Nuestra referencia:

### **Pressebericht - Pressebericht - Pressebericht**

#### **Der Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine organisiert eine Veranstaltung, um den Weltfrauentag zu feiern.**

Der Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. organisierte am Samstag, den 11. März 2023, ein Treffen zum Weltfrauentag in der Haupthalle der Firma OERLIKON-Barmag in Remscheid, die seit der Ankunft der ersten Migranten in den 1960er Jahren eine lange Tradition spanischer ArbeiterInnen in ihrem Betrieb hat.

Die über 170 Frauen verschiedener Nationalitäten aus verschiedenen deutschen Städten, darunter Aachen, Bochum, Köln, Düsseldorf, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Hilden, Hückeswagen, Kerpen-Sindorf, Neuss, Oberhausen, Radevormwald, Remscheid, Wermelskirchen und Wuppertal, füllten den Saal. Diese große Teilnehmerzahl zeigt auch in diesem Jahr wieder die Anerkennung und das Interesse von Migrantinnen an den Aktivitäten, die der Spanische Bundesverband seit vielen Jahrzehnten für die Gleichberechtigung von Frauen, sowohl spanischer als auch anderer Nationalitäten, durchführt. Das Fest war als ein Zeichen der Wertschätzung für die Leistungen gedacht, die ausländische Frauen trotz der doppelten Diskriminierung, durch ihr Geschlecht und die Tatsache, dass sie Migrantinnen sind, erreicht haben.

Die Veranstaltung begann um 12 Uhr mittags mit einer Begrüßung durch Antonio Espinosa Segovia, 1. Vorsitzender des Spanischen Bundesverbandes und Mitglied im *Allgemeinen Rat der im Ausland ansässigen Spanier*, der die Teilnehmer begrüßte und die Gäste vorstellte. Anschließend hielt die Frauenbeauftragte des Bundesverbandes, Frau Yvonne Capilla Valdivia, eine Rede, in der sie die Bedeutung der Solidarität unter den Frauen und die Notwendigkeit der Stärkung unserer Beziehungen betonte. Die ehemalige 1. Vorsitzende des Verbandes, Carmen Couto Boullosa, richtete ebenfalls einige Worte an die Frauen und den Ursprung dieses besonderen Tages und hob die Erfolge im Laufe der Zeit hervor, die Ergebnisse dieses ständigen Kampfes, die *„uns nicht in einer Tombola geschenkt und auch nicht aus dem Hut gezaubert wurden“*. Anschließend hielt der Generalkonsul des Generalkonsulats von Spanien in Düsseldorf, Juan Sunyé Mendía, eine Rede, in der er den Einfluss der spanischen Arbeiterinnen in Deutschland seit der Ankunft der Gastarbeiter in den 1960er Jahren erläuterte, eine Bedeutung, die bis heute erhalten geblieben und sogar noch gestiegen ist. Herr Sunyé Mendía wurde von Frau Patricia Alonso de las Heras (Kanzlerin im spanischen Generalkonsulat in Düsseldorf) begleitet.

An der Veranstaltung nahmen nicht nur Sprecher der spanischen Kommune, sondern auch Vertreter der Stadt Remscheid teil. Erden Ankey-Nachtwein, Vorsitzende des Integrationsrates der



Stadt Remscheid und Mitglied des Stadtrates, Jörg-Dieter Krause, Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) in Remscheid, sowie Gundula Michel, Vorsitzende der Frauen-Union und zugleich stellvertretende Vorsitzende der CDU in Remscheid, lobte den Einfluss der berufstätigen Frauen, insbesondere der Spanierinnen und der gesamten spanischen Gemeinschaft in der Stadt Remscheid. Neben Herrn Krause war auch Antonio Scarpino, der Geschäftsführer der SPD, anwesend.

Nach den Vorstellungen und Reden war es Zeit für das Mittagessen mit spanischen Vorspeisen wie Oliven und Brot mit Aioli und einem Hauptgang mit typisch deutschen Speisen. Zum Nachtisch wurden verschiedene Torten- und Kuchensorten angeboten, die sich hervorragend mit Kaffee genießen ließen.

Nach dem Essen gab es einige Vorfürhungen der Flamenco-Tanzgruppe unter der Leitung von Yvonne Capilla Valdivia, die anschließend mit ihrer Freundin und Kollegin Nadina Espinosa Teno, die im Vorstand des Bundesverbandes das Amt der KassiererIn besetzt, auftrat. Dann kam der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am meisten erwartete Moment: der Tanz, begleitet von Live-Musik der Gruppe "Duo RumbaJam", bestehend aus Gustavo Felipe Lozano und Raúl Fernández Morante. Gegen 17:30 Uhr war das Fest schließlich zu Ende.

Den ganzen Nachmittag über gab es genügend Zeit für den Austausch von Meinungen und persönlichen Problemen der Frauen über die Gleichberechtigung im politischen und sozialen Bereich der Arbeit, über die physische und psychische Misshandlung von Frauen und ihre Möglichkeiten, sich gegen diese Art von Gewalt zu wehren, usw.

Auch dieses Jahr wird die Veranstaltung als ein großer Erfolg in der Arbeit des Bundesverbandes spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. in Erinnerung bleiben und stimmt optimistisch im Hinblick auf die Aktivitäten für die in Deutschland lebenden Migrantinnen. Der Spanische Bundesverband ist dazu bereit, weiter zusammenzuarbeiten und sich für die Gleichberechtigung von Frauen einzusetzen.

Falls Sie sich für unsere sonstigen Projekte und Angebote interessieren, wenden Sie sich bitte direkt an: Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V., Hindenburgstraße 1 – 42853 Remscheid, Tel.: 02191 421531, Fax: 02191 421432, E-Mail: cfma@iree.org, Homepage: www.iree.org.

**Remscheid, 4. April 2023**